




VIER LÄNDER REGION  
BODENSEE®

# *Bodensee!*

Inspirationen, Impulse und Innovationen 2019



[www.bodensee.eu](http://www.bodensee.eu)



Der Bodensee bei den Alpen im Herzen Europas ist zu jeder Jahreszeit ein echtes Sehnsuchtsziel. Mit Deutschland, der Schweiz, Österreich und dem fürstlichen Liechtenstein liegen hier die Kulturen und Schätze von vier Ländern ganz nah beieinander. Alle Regionen rund um den See servieren dem Gast ihre besonderen Spezialitäten. Die romantische Landschaft mit See und Bergen, aber auch die historischen Orte, Schlösser und Parks bilden dabei die großartige Kulisse für einen Urlaub voller Entdeckungen.

[www.bodensee.eu](http://www.bodensee.eu)

# Inspirationen, Impulse und Innovationen 2019

**Der vielleicht schönste See im Herzen Europas besticht im Jahr 2019 mit erfrischend neuen Reiseideen zu jeder Jahreszeit.**

Erstmalig gibt es ein seeumspannendes Kombi-Angebot für Ausflugsziele und den öffentlichen Nahverkehr. Mit der Bodensee Card PLUS und dem Bodensee Ticket lassen sich 160 Erlebnisse mit Bus, Bahn und Schiff gratis entdecken. Himmlisch wird das Blumenjahr auf der Insel Mainau, wenn unter dem Motto „Sonne, Mond und Sterne“ Zusammenhänge zwischen den Himmelskörpern sowie deren Einflüsse auf Natur und Mensch gezeigt werden. Neue Sinnesimpulse inmitten der Natur setzt die Region westlicher Bodensee, unter anderem mit Vulkanwanderungen, während der neuen Hegau-24h-Wanderung oder beim Waldbaden.

Die Zeppelinstadt Friedrichshafen ist dieses Jahr das Mekka für alle Musikfans. Bei kultigen Festivals und Konzerten direkt am See begeistern unter anderem Radio Doria oder Annett Lousian die Zuhörer. Jeden Tag eine andere Stadt am Bodensee entdecken und dies, ohne einmal den Koffer packen, das Auto bewegen oder gar das Hotel wechseln zu müssen. Von der Kultur- und Festspielstadt Bregenz aus geht es zum Städtehopping übers Wasser: Nach Konstanz, in die größte Stadt am Bodensee oder in die Weltkulturerbestadt St.Gallen, die unter anderem den Original-Klosterplan aus dem 9. Jahrhundert beheimatet. Neben dieser Weltkulturstätte prägen weitere herausragende Zeugnisse kirchlicher Kunst und Kultur die Bodenseelandschaft und inspirieren die Besucher mit neuen Angeboten. Ein Jahr voller Feierlichkeiten gibt es im Fürstentum Liechtenstein. Das kleine Land zelebriert in diesem Jahr seine aufregende 300-jährige Geschichte.

<b>Bodensee Card PLUS und Bodensee Ticket clever kombiniert: 160 Erlebnisse mit Bus, Bahn und Schiff gratis entdecken</b>	3
<i>Internationale Bodensee Tourismus GmbH</i>	
<b>Das Mainau-Blumenjahr 2019 – „Sonne, Mond und Sterne“</b>	5
<i>Mainau GmbH</i>	
<b>Farben, Formen, Inspiration: Bodensee &amp; Vulkane im „Jahr der Natur“</b>	7
<i>REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e. V.</i>	
<b>300 Jahre Fürstentum Liechtenstein</b>	9
<i>Liechtenstein Marketing</i>	
<b>Friedrichshafener Festivalieber</b>	11
<i>Tourist-Information Friedrichshafen</i>	
<b>Städtehopping am Bodensee: 3 Länder – 3 Städte – 1 See</b>	13
<i>Bregenz (A), Konstanz (D), St.Gallen (CH)</i>	
<b>Kirchen Klöster Weltkultur! Ein (neues) Markenleitprodukt für die internationale Bodenseeregion</b>	15
<i>Projekt Kirchen Klöster Weltkultur</i>	
<b>Historische Weltkulturerbestadt im Vierländereck</b>	17
<i>St.Gallen-Bodensee Tourismus</i>	



**bodensee.eu**

Herausgeber:

Internationale Bodensee Tourismus GmbH  
 Hafenstraße 6 | 78462 Konstanz  
 Deutschland | Tel: +49 7531 909430  
 office@bodensee.eu  
**www.bodensee.eu**

📍 Vierländerregion Bodensee



# Neues Inklusiv-Angebot: Bahn, Bus, Schiff und 160 Ausflugziele

**Erstmals Kombi der Karten „Bodensee Card PLUS“ und „Bodensee Ticket“. Gäste, die im Frühjahr oder Herbst an den Bodensee kommen, können in diesem Jahr von einem besonderen Kombi-Angebot profitieren: Die Leistungen zweier Inklusivkarten – der Bodensee Card PLUS und dem Bodensee Ticket – werden miteinander verbunden. Damit erhalten die Reisenden in 160 Ausflugszielen freien Eintritt und können zusätzlich den öffentlichen Nahverkehr in der internationalen Bodenseeregion sowie die Bodensee-Schifffahrt kostenlos nutzen. Das neue Kombi-Angebot gilt an drei aufeinanderfolgenden Tagen in den Aktionszeiträumen 14. April bis 12. Mai sowie 20. September bis 20. Oktober 2019.**

Mit der der Seilbahn auf den Pfänder fahren, Kloster und Schloss Salem erkunden oder das Geheimnis des Schokoladenglücks im Chocolarium Flawil lüften: Die Bodensee Card PLUS bietet freien Eintritt zu 160 Attraktionen in der internationalen Bodenseeregion. Zu den Ausflugszielen rund um den See gelangen die Urlauber bequem per Bahn, Bus und Fähre mit dem Bodensee Ticket, einer länderübergreifenden Fahrkarte für den öffentlichen Nahverkehr. Die Kombination der beiden Inklusivkarten ermöglicht es erstmals ganz entspannt zu den schönsten Erlebnisorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz reisen zu können.

## Das Kombi-Angebot im Überblick:

### Preis

85,- € / 99,- CHF für Erwachsene, 48,- € / 61,- CHF für Kinder (von 7 bis 16 Jahre)

Kinder, die 6 Jahre oder jünger sind, erhalten eine kostenlose Mini-Karte

### Aktionszeitraum

14. April 2019 - 12. Mai 2019 sowie 20. September 2019 - 20. Oktober 2019

### Gültigkeit

3 aufeinanderfolgende Tage

### Leistungen

- Bodensee Card PLUS für 3 aufeinanderfolgende Tage (davon 2 Tage lang die gesamte Kursschifffahrt der Weißen Flotte)
- Bodensee Ticket, 3-Tages-Pass alle Zonen + Erweiterung für die Ostwind-Zonen (bis zum Säntis und Chocolarium)
- Freier Eintritt bei der Insel Mainau

### Verkaufsstellen

Erhältlich ist das limitierte Angebot bei allen Verkaufsstellen der Bodensee Card PLUS, in fast allen Tourist-Informationen rund um den See, bei den Verkaufsstellen der Kursschifffahrt und in verschiedenen Unterkünften in der Region

### Ein lohnendes Angebot

Das neue Kombi-Angebot kostet für drei Tage 85 Euro für Erwachsene (statt 137 Euro), Kinder ab sieben Jahre bezahlen 48 Euro (statt 77 Euro). Beim Kauf einer Erwachsenenkarte erhalten jüngere Kinder eine kostenlose Mini-Karte. Das Angebot gilt an drei aufeinanderfolgenden Tagen in den Aktionszeiträumen 14. April bis 12. Mai und 20. September bis 20. Oktober 2019. Während dieser Zeit ist das limitierte Kombi-Angebot bei fast allen Tourist-Informationen rund um den Bodensee erhältlich.

### Viele Erlebnistouren möglich

Ob zu Land, auf dem Wasser oder in den Bergen – die Bodenseeurlauber brauchen sich mit dem neuen Kombi-Angebot keine Gedanken mehr um Fahrkarten- oder Eintrittspreise machen. Und so werden viele Erlebnistouren möglich: Beispielsweise ist in Friedrichshafen der Geist der Luft- und Raumfahrtspioniere im Dornier Museum, im Zeppelin Museum und bei einer Werft-Besichtigung im Zeppelin Hangar noch spürbar. St.Gallen ist ab Friedrichshafen bequem mit Bahn und Fähre erreichbar. Bereits die Überfahrt mit der Fähre ist ein Erlebnis. Die Teilnahme an einem Rundgang ist die beste Art, die Stadt mit seinem Stiftsbezirk (UNESCO-Weltkulturerbe seit 1983) zu erkunden.

*Bodensee Card* <sup>PLUS</sup>

### Kontakt:

Internationale Bodensee Tourismus GmbH  
Hafenstraße 6 | 78462 Konstanz  
Deutschland | Tel: + 49 7531 909499  
office@bodensee.eu  
www.bodensee.eu

# Das Mainau-Blumenjahr 2019: „Sonne, Mond und Sterne“

**Das Blumenjahr 2019 wird himmlisch auf der Insel Mainau: Unter dem Motto „Sonne, Mond und Sterne“ werden auf der Bodenseeinsel vom 22. März bis 20. Oktober die spannenden Zusammenhänge zwischen den Himmelskörpern sowie ihre Einflüsse auf Natur und Mensch gezeigt. Bereits seit jeher faszinieren die Gestirne, ferne Galaxien und die scheinbar unergründliche Weite des Universums die Menschheit.**

Traditioneller Start ins Blumenjahr ist auf der Insel Mainau alljährlich die Orchideenschau im Palmenhaus, die 2019 unter dem Titel „Unendliche Weiten“ vom 22. März bis 5. Mai zu einem Ausflug in das Universum einlädt. Mit farblich abgestimmten Orchideenarrangements, die für die Planeten stehen, und Stoffbahnen in verschiedenen Blautönen wird im Palmenhaus das weite Weltall inszeniert. Ein Hauptaugenmerk liegt in diesem Jahr auf der Gattung Oncidium, zu der zahlreiche Orchideenarten gehören, die mit Blüten in Gelb aufwarten, der Farbe, die häufig mit den Himmelsgestirnen assoziiert wird.

Bei einem Rundgang durch Park und Gärten der Insel Mainau entdecken die Besucherinnen und Besucher die Planeten unseres Sonnensystems in Form von maßstabsgetreuen Holzskulpturen. Auf der Schlosswiese, eingebettet zwischen historischem Barockensemble und Gärtnerurm, reihen sich ab Sommer im eigens angelegten Sonnenbeet Pflanzen in den Blütenreigen der Blumeninsel ein, die allesamt die Sonne im Namen tragen, wie z. B. das Sonnenröschen (Helianthemum), die Sonnenbraut (Helenium) oder das Sonnenauge (Heliopsis). Wissenswertes über den Einfluss der Sonne auf die Organismen sowie als Energielieferant, etwa durch den Prozess der Photosynthese, erfahren die Besucherinnen und Besucher u.a. im Energiepavillon in der Nähe des Schmetterlingshauses. Auch die Angebote der Mainau-Gastronomie orientieren sich am Jahresmotto.

## Veranstaltungen:

Gräfliches Inselfest: 30. Mai bis 2. Juni 2019  
Gräfliches Schlossfest: 2. bis 6. Oktober 2019  
Sonne-Barbecue: 14. Juli 2019

## Tipp für die Anreise:

Attraktive Kombitickets für Inseleintritt und Anreise mit Bahn, Bus und Schiff gibt es z.B. bei der Deutschen Bahn ([www.bahn.de/baden-wuerttemberg](http://www.bahn.de/baden-wuerttemberg)), den Bodensee-Schiffsbetrieben ([www.bsb.de](http://www.bsb.de)) und den Schweizerischen Bundesbahnen ([www.sbb.ch](http://www.sbb.ch)).

Im Rahmen der interaktiven Sommerausstellung „Astronomie für Alle“ in Kooperation mit dem Max-Planck-Institut für Astronomie tauchen die kleinen und großen Besucherinnen und Besucher in den Ausstellungs-räumen von Schloss Mainau vom 10. Mai bis 22. September in die faszinierende Welt der Sterne und Planeten ein. Erstmals gastiert in diesem Jahr das Berliner Theater Anu mit der Inszenierung „Mora-land“ (14. bis 17. August) auf der Insel Mainau. Illuminiert mit zahlreichen Lichtern, verwandeln sich Teile des Park in den Abendstunden in eine ganz eigene Welt, in die sich Geschichten um einen phantasievollen Jahrmarkt einweben, auf dem es allerlei Kurioses und Spannendes zu entdecken gibt. Den Abschluss des Blumenjahres markiert die Herbstausstellung, die 2019 unter dem Titel „Sonnenblumen!“ steht. Vom 20. September bis 20. Oktober wird im Palmenhaus die Vielfalt der Vertreterin aus der Familie der Korbblütler präsentiert, die mit ihren sonnig-gelben Blüten nicht nur den heimischen Garten bereichert, sondern u.a. auch als Nahrungsmittel zum Einsatz kommt.

## Mediterrane Blütenfülle und Erlebniswelt für Kinder

Neben dem spannenden Jahresmotto wartet die Insel auch mit zahlreichen floralen Höhepunkten auf, darunter die Frühlingsblüte mit abertausenden Tulpen. Im Jahresverlauf folgen u.a. üppig blühende Rhododendren, duftende Rosen, mannigfaltige Stauden und farbenfrohen Dahlien. Auch die majestätische Wucht des über 150 Jahre alten Arboretums mit Mammutbäumen beeindruckt stets aufs Neue. Palmen und Zitruspflanzen verleihen der Insel im Sommer mediterranes Flair. Kinder können sich auf den liebevoll gestalteten Abenteuerspielplätzen austoben oder die Insel im Rahmen einer Schatzsuche erkunden.



## Kontakt:

Mainau GmbH  
78465 Insel Mainau  
Deutschland | Tel: +49 7531 3030  
[info@mainau.de](mailto:info@mainau.de) | [www.mainau.de](http://www.mainau.de)



# Insel Mainau



An aerial photograph of the Westliche Bodensee region. The image shows a large body of water in the foreground, with a river or lake winding through a valley. The valley is filled with green fields, small towns, and a prominent church spire. In the background, there are rolling hills and mountains under a sky filled with dramatic, white and grey clouds. A green banner is positioned at the top of the image, containing a white location pin icon and the text 'Westlicher Bodensee'.

Westlicher Bodensee



# Farben, Formen, Inspiration: Bodensee & Vulkane im "Jahr der Natur"

**Sinnesimpulse & Natur pur in Konstanz und am westlichen Bodensee: Die wunderbare sanft-romantische Welt zwischen Wasser und Bergen aus überraschenden Perspektiven entdecken – beim Vulkane-Erklimmen, bei der neuen Hegau-24h-Wanderung, beim Mountainbiken oder Radeln am See, bei Entdeckertouren zu den Gemüse-, Blumen- und Liebesinseln, beim fantastischen Birdwatching in Naturschutzgebieten, beim Stand-Up-Paddeln oder beim Waldbaden. Die Gründe des Reisens sind vielfältig – und doch in einer Region erlebbar: Am westlichen Bodensee mit seiner einzigartigen Kombination aus Natur und Urbanität – rund um Konstanz, dem pulsierenden Zentrum der Vierländerregion...**

## Insel- & Vulkanhopping

Mit herrlich gelegenen (Halb-)Inseln, naturbelassenen Ufern, versteckten Buchten und skurrilen Vulkanformationen eröffnet sich eine anregende Landschaft am westlichen Bodensee. Die Kombination aus grünen Ruheoasen, Kulturschätzen und besonderten Genussmomenten inspiriert und verwandelt die Region in ein ganzjährig-außergewöhnliches Naturparadies.

Mit Kanu, Solarfähre oder Schiff, zu Fuß oder mit dem Rad lassen sich die Eilande (wie die Mainau), kleinen Häfen und malerischen Orte bei erholsamen Touren entdecken. Ob über See-, Rad- oder (Premium-)Wanderwege: Wer die Vulkane erst erklommen hat, blickt weit über die Seeregion bis zur nahen, majestätischen Alpenkette. SeeSehn und Inselhopping mal ganz anders...

## Garten-Rendezvous ohne Grenzen

77 grüne Paradiese beim grenzenlosen Garten-Rendezvous: Von kleinen, charmanten Privatgärten über verschwiegene Klostersgärten bis zu ausgedehnten Parks findet hier jeder seine persönliche Grünoase. Manche öffnen für ein langes Wochenende, andere sind jederzeit zugänglich. Gartenfreunde treffen sich in diesen farbenprächtigen Paradiesen zum Austausch, Fachsimpeln oder einfach zum Genießen. Wer möchte, kann die Strecken zwischen den Gärten dabei auch sportlich zurücklegen. Neben den kürzeren „Gartenrouten per Pedal“ gibt es 2019 erstmals eine lange Tour mit insgesamt 237 Kilometern, die in fünf Etappen zu den schönsten Gärten und Parks am westlichen Bodensee führt.

## Gebündelt im „Jahr der Natur“

Mehr zur Natur am westlichen Bodensee gibt es in der Naturbroschüre der REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e. V., auf [www.bodenseewest.eu](http://www.bodenseewest.eu) (inklusive Erlebnistouren) sowie auf [www.konstanz-info.com](http://www.konstanz-info.com) (inklusive der neuen Naturpauschalen in und um Konstanz).

## Faszination Birdwatching – an Land und zu Wasser

Über 300 verschiedene Vogelarten leben am Bodensee. Oft genügt schon ein Spaziergang an der Uferpromenade, um Wanderfalken oder eine seltene Rohrweihe zu entdecken. Noch erlebnisreicher lassen sich die Vögel vom Schiff aus beobachten: Mit dem Fernglas und unter fachkundiger Anleitung einer Ornithologin des Naturschutzzentrums. Im Mai und Juni werden diese besonderen Schifffahrten angeboten, jeweils am Dienstag um 9 Uhr ab Kreuzlingen und um 9.12 Uhr ab Konstanz. Im September und Oktober werden die Fahrten fortgesetzt – jeweils donnerstags.

## Neues & Tipps

Natürlich nachhaltig im „Jahr der Natur“ 2019: Das neue NABU-Bodenseezentrum im Naturschutzgebiet Wollmatinger Ried zwischen Konstanz und der Welterbeinsel Reichenau inspiriert mit Wissenswertem rund um den Naturschutz am Bodensee und Naturpauschalen ab Konstanz laden zu spannenden Entdeckertouren ein.

Ob Naturschutz, Garten-Rendezvous, Genuss-Schiffe, Erholung oder Action in Radolfzell und Singen, genussvolle Frühlings- oder Herbstmenüs, Schifffahrten oder Premiumwanderungen: Die überraschend-natürlichen Erlebnisprogramme bieten im „Jahr der Natur“ exzellente Freizeiterlebnisse für Groß und Klein – inklusive faszinierendem See- und Alpenpanorama.



## Kontakt:

REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e. V.  
Obere Laube 71 | 78462 Konstanz  
Deutschland | Tel: +49 7531 133040  
[info@bodenseewest.eu](mailto:info@bodenseewest.eu)  
[www.bodenseewest.eu](http://www.bodenseewest.eu)

# Die Geschichte Liechtensteins erwandern

**Das Fürstentum Liechtenstein kann gut an nur einem Tag durchquert werden. Der neue Liechtenstein-Weg mit der dazugehörigen App „Llstory“ wird eine solche Durchquerung mit spannenden Geschichten über das Land ergänzen.**

Der „Liechtenstein-Weg“ ist weit mehr als nur eine symbolische Umsetzung des Leitgedankens „Wir machen uns mit den Erfahrungen von Gestern auf den Weg in die Zukunft“, der das Jubiläumsjahr „300 Jahre Fürstentum Liechtenstein“ prägt. Der Weg führt durch alle elf Gemeinden Liechtensteins, an den schönsten und spannendsten Orten des Landes vorbei und erzählt gleichzeitig die Geschichte des Fürstentums mit Hilfe einer neuartigen App. Die Vergangenheit wird quasi mit der Technologie von morgen in die Gegenwart geholt.

## Weg durch alle Gemeinden

„Die geschichtlichen Höhepunkte des Fürstentums Liechtenstein zu Fuss auf dem Liechtenstein-Weg zu entdecken, ist eine Erfahrung, die man gemacht haben muss. Wo sonst kann man innerhalb von wenigen Tagen ein ganzes Land erwandern und dabei seine reiche 300-jährige Geschichte kennenlernen?“, sagt Martin Knöpfel, Projektleiter des Liechtenstein-Wegs. 136 ausgewählte historische Stätten und Ereignisse, sogenannte Points of Interest (POIs), werden durch den Liechtenstein-Weg mit rund 75 Kilometern Streckenlänge und die App „Llstory“ zu einem grossen Ganzen verbunden. Geschichtliche Ereignisse, die keinen geografischen Bezug haben, werden zwischen den ortsbezogenen POIs platziert. „Der Weg führt über ein bereits bestehendes Wegenetz durch alle 11 Gemeinden Liechtensteins. Der Einstieg in den Liechtenstein-Weg ist von jeder Gemeinde aus möglich und kann entweder von Süden nach Norden oder umgekehrt erwandert werden“, so Knöpfel weiter. Da die Wenigsten die gesamte Strecke an einem Tag absolvieren werden, kann der Liechtenstein-Weg in mehrere Etappen unterteilt werden.

## Eröffnung am 26. Mai 2019

Offiziell lanciert wird der Liechtenstein-Weg gemeinsam mit der Llstory-App am 26. Mai 2019. An diesem Tag feiert ganz Liechtenstein noch einmal seine Vergangenheit. „Alle Gemeinden haben uns zugesichert, an diesem Tag etwas ganz spezielles durchzuführen. Der Burgruine Schellenberg wird an diesem Tag mit einem mittelalterlichen Heerlager beispielsweise neues Leben eingehaucht“, sagt Knöpfel. App und Weg werden selbstverständlich auch nach der offiziellen Eröffnung weiterhin Bestand haben. „Die App ist übrigens auch vollständig offline verfügbar und sollte der Akku trotz allem nicht halten, ist er mit herkömmlichen Beschilderungen gut signalisiert“, sagt Knöpfel. Einer Erwanderung der Geschichte Liechtensteins steht dann also nichts mehr im Weg.

## Erstmals Einblick in Schloss Vaduz

Liechtenstein lebt von seinen Geschichten. Die App Llstory nimmt diese Geschichten auf und erzählt sie den Wanderern direkt vor Ort. „Man kann vor einem Gedenkstein stehen und die App erzählt dann, dass 1945 russische Soldaten, die im zweiten Weltkrieg für Deutschland kämpften, an diesem Ort ihre Kapitulation unterzeichnet haben“, erklärt Knöpfel. Die Geschichte des Landes wird dadurch sehr lebendig und spannend erzählt und sicher auch sogar für Liechtensteiner neue Hintergründe und Geschichten bereithalten. „Eine besonders spannende Geschichte ist die der Seidenraupenzucht“, sagt Knöpfel. In Liechtenstein gab es mehrere Versuche eine solche Zucht auf die Beine zu stellen, erfolgreich war jedoch nur eine. „Noch heute kann man die Überreste dieser aufwändigen Arbeit sehen, die meisten sind sich dessen jedoch nicht bewusst. Die App wird darauf hinweisen und die Geschichte dahinter erzählen“, sagt Knöpfel. Wer diese Geschichten kennenlernen möchte, müsse sich aber selbst auf den Weg begeben.

Die App bietet mit moderner Augmented Reality-Technologie zudem auch spezielle Einblicke in die Vergangenheit an. So beispielsweise beim ehemaligen Römerkastell in Schaan. Ein weiterer POI, der ebenfalls mittels Augmented Reality entdeckt werden kann, bietet etwas ganz Spezielles. „Schloss Vaduz wird dank der App erstmals für Einheimische und Touristen virtuell geöffnet“, sagt Knöpfel. Das Schloss kann nämlich in der App mit Augmented Reality als 3D-Modell in die reale Umwelt projiziert werden und einzelne Räume werden mit Hilfe von 360° Bildern zugänglich gemacht. Auch wenn öffentliche Führungen weiterhin nicht möglich sind, können so zumindest einzelne Räume virtuell betreten werden. „Auf die Umsetzung dieses POIs freue ich mich persönlich ganz besonders“, so Knöpfel.



L I E C H T E N S T E I N

## Kontakt:

Liechtenstein Marketing  
Äulestraße 30 | 9490 Vaduz | Fürstentum  
Liechtenstein | Tel: +423 2396363  
info@liechtenstein.li  
www.tourismus.li



Fürstentum Liechtenstein



Friedrichshafen



## Friedrichshafener Festivalfieber

**Die Sonne versinkt am Horizont, die Stimmung ist magisch, die Atmosphäre gefüllt mit einer kribbelnden Vorfreude. Wenn es dann losgeht, die Musik die Luft erfüllt, die Ausgelassenheit das Publikum ergreift und der Alltag in weite Ferne rückt, sind Sie mittendrin im Häfler-Festivalfieber.**

### **Kultige Festivals in der Caserne Friedrichshafen**

Kultig, rockig und jazzig, folkig, bluesig, elektrisch und chillig: Jedes der Festivals im Kulturhaus Caserne ist ein Event der Extraklasse für sich. Versteckte Talente, Newcomer und Profis treten auf. Seit zehn Jahren verbindet die lange Nacht der Musik klangbegeisterte Menschen und Musikliebhaber aller Genres – Elektro, Jazz, Volksmusik, Rock'n'Roll und Klassik.

Das LIEBE LEUTE Festival eröffnet am Samstag, 4. Mai, die elektronische Sommersaison am Bodensee. Im Innenhof, Open Air und auf den Club-Floors wird angesagte elektronische Tanzmusik geboten. Ein chilliges Beachcafé lädt zum Relaxen ein.

Das 3. FAB-Festival präsentiert vier Tage lang, vom 19. bis 22. September, eine geballte Ladung an Musik, Kunst und Unterhaltung: von Blues über Folk und Jazz bis Rock, von Kino über Lesungen und Performance bis zum Poetry Slam.

Beim 6. Jazz & More Festival Friedrichshafen vom 2. bis 6. Oktober ist nicht nur die internationale Jazzszene am See zu Gast, auch regionalen Künstlern wird eine Plattform geschaffen.

Vom 11. bis 13. Oktober lädt das SEEKULT Festival mit Kunst und Musik, Film, Theater, Tanz, Workshops und Lebensfreude in die reizvollen Räume der ehemaligen Kaserne in Friedrichshafen ein.

### **Jubiläumsfestival: 10 Jahre Dornier Museum, Zeppelin Take-Off-Party und Game of Drones**

Spektakuläre Industriegeschichte und Pioniergeist vom Bodensee in beeindruckender moderner Architektur – Höhepunkt des Jubiläumsjahres im Dornier Museum werden die Do-Days am 10. und 11. August sein.

Mit einer großen Take-Off-Party am Freitag, 29. März wird die neue Zeppelin NT Flugsaison gefeiert. 2019 startet der Zeppelin NT zu Erlebnisflügen über München, Köln, Bonn, Düsseldorf und dem Bodensee.

Das Ausstellungshighlight im Zeppelin Museum „Game of Drones“ vom 7. Juni bis 3. November legt den Fokus auf Drohnen, die als Spielzeug und beim Militär eingesetzt werden und zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor geworden sind.

### **Kulturufer Friedrichshafen**

Wenn die Sommerferien beginnen, ist in Friedrichshafen „Kulturufer“-Zeit. Seit über 30 Jahren bietet das älteste und schönste Zeltfestival in der Bodenseeregion direkt am See eine bunte Szenerie von Musik, Tanz, Schauspiel, Kabarett, Akrobatik und Straßentheater. In heißen Sommernächten wird in Friedrichshafen unter freiem Himmel an zehn Tagen Kunst und Kultur gelebt. 2019 verzaubert Annett Louisan und RADIO DORIA das Publikum im Großen Zelt.

### **Open-Air-Konzert direkt am See**

Mit einer schwimmenden Bühne startete 2017 die Geschichte der Open-Air-Konzerte am Graf-Zeppelin-Haus. Nach der Premiere dieses außergewöhnlichen Events gibt es jetzt eine deutlich größere Bühne auf dem Land. Konzertbesucher in Friedrichshafen erleben im August 2019 nicht nur die Show der beiden Stars Nena und Michael Patrick Kelly, sondern auch tausend funkelnde Lichter entlang des Bodenseeufers.

### **Bodenseefestival**

Seit 30 Jahren holt das Bodenseefestival internationale Künstler aus Musik, Theater und Literatur an den Bodensee. Das Festival ist ein jährlicher Fixpunkt im Veranstaltungskalender der Vierländerregion. Friedrichshafen ist einer der wichtigsten Aufführungsorte. Im Mai und Juni 2019 widmet sich das Bodenseefestival den drei Benelux-Ländern mit den Artists in Residence, der niederländischen Geigerin Janine Jansen und dem Pianisten und Komponisten Francesco Tristano.



### Kontakt:

Tourist-Information Friedrichshafen  
Bahnhofplatz 2 | 88045 Friedrichshafen  
Deutschland | Tel: +49 7541 20355409  
tourist-info@friedrichshafen.de  
www.tourismus.friedrichshafen.de

## Städtehopping am Bodensee

**Bregenz (A), Konstanz (D), St.Gallen (CH): Jeden Tag eine andere Stadt am Bodensee entdecken – und dass, ohne einmal den Koffer packen, das Auto bewegen oder gar das Hotel wechseln zu müssen. Oder bewusstes Hotelhopping – jeweils ein Hotel in Bregenz, Konstanz und St. Gallen buchen. Wer Städtehopping am Bodensee ausprobiert, hat die Wahl...**

Genussvolles Reisen mit dem Schiff in die kleinen, feinen Häfen sowie auf die charmanten Inseln und Halbinseln, mit dem Rad über den gut ausgebauten Bodensee-Radweg, bequem mit der Bahn – oder eine Kombination aus all diesen Möglichkeiten. Das Ergebnis ist aktives Entspannen mit neuen, grenzüberschreitenden Sinnesimpulsen in einer der schönsten Kulturlandschaften Europas: Dies alles bietet die neue Kooperation der drei Städte am Bodensee.

Kultur, Natur, Genuss und ein besonderes Mobilitätsangebot mit Sicht auf die einzigartig-majestätische Silhouette der nahen, oft schneebedeckten Alpen und den glitzernden Bodensee. Von der Kultur- und Festspielstadt Bregenz über das UNESCO-Weltkulturerbe mit der Stiftsbibliothek in St.Gallen bis nach Konstanz mit seiner Konzilgeschichte und der Blumeninsel Mainau. Neu ist die enge Zusammenarbeit der drei Städte aus den drei Ländern mit Tourenvorschlägen, Beratungen und vielen Möglichkeiten, die Bodensee-Region grenzüberschreitend neu zu erfahren und zu entdecken.

Kurz-Trips in eine intakte, inspirierende Kultur- und Naturlandschaft direkt am Wasser zu jeder Jahreszeit: Quirliges, pulsierendes Leben in den Städten – und dazwischen Ruhezeiten und Räume zur Erholung mit allen Sinnen genießen. Eine Kombination aus SeeSehn, Städte- und Länderbummeln in einer der schönsten, naturnahen Kulturlandschaften Europas. Urbanes Leben kompakt am Bodensee entdecken – dies ist ab sofort in folgenden Kombipaketen des Städte-Triangels möglich:

- GenusTouren
- MobilitätsTouren
- NaTouren
- KulTouren
- Kirchen- & KlösterTouren

### Tipp:

Konstanz und St.Gallen sind beispielsweise stündlich mit dem RegioExpress verbunden. Zwischen St.Gallen und Bregenz gibt es jede Stunde eine Verbindung mit Umsteigemöglichkeiten in St. Margrethen und einzelne Direktzüge.

### Bregenz

Bregenz bietet auf der einen Seite den Ausflugsberg Pfänder, auf der anderen Seite öffnet sich der Bodensee mit einer unglaublichen Weite. Dazwischen liegt die Stadt mit einem vielseitigen Kulturangebot mit den Bregenzer Festspielen an der Spitze. Als Stadt der kurzen Wege bietet sich dem Gast ein abwechslungsreiches und lebendiges Angebot in Vorarlbergs Landeshauptstadt.  
[www.bregenz.travel](http://www.bregenz.travel)

### Konstanz

Kultur, Natur, Genuss und Wissenschaft: Die größte Stadt am Bodensee lädt ganzjährig zum Radfahren, Wandern, Shoppen oder einfach nur zum Verweilen ein. Mit seiner historischen Innenstadt, dem Konstanzer Konzil und seinen kleinen, feinen Museen hat Konstanz dabei eine einzigartig erlebbare Geschichte, eine sehr lebendige Gegenwart und viele Ideen für die Zukunft.  
[www.konstanz-tourismus.de](http://www.konstanz-tourismus.de)

### Weltkulturerbe-Stadt St.Gallen

St.Gallen wurde 612 gegründet und zählt seit 1983 zu den UNESCO Weltkulturerbe-Stätten. Das Kloster St.Gallen mit seiner imposanten, doppeltürmigen Kathedrale war einst das geistigen Zentrum Europas und dank seiner barocken Stiftsbibliothek noch heute weltbekannt. St.Gallen ist eine urbane und dynamische Kulturmetropole, ideal gelegen zwischen dem Bodensee und dem Alpstein.  
[www.st.gallen-bodensee.ch](http://www.st.gallen-bodensee.ch)



BREGENZ



Kontakt:

St.GallenBodensee  
**entdecken erleben wissen**

Bregenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH  
Marketing und Tourismus Konstanz GmbH  
St.Gallen-Bodensee Tourismus  
[www.bregenz.travel](http://www.bregenz.travel)  
[www.konstanz-tourismus.de](http://www.konstanz-tourismus.de)  
[www.st.gallen-bodensee.ch](http://www.st.gallen-bodensee.ch)



Bregenz





## Konstanzer Münster





## Kirchen, Klöster, Weltkultur!

### Neue Angebote in der internationalen Bodenseeregion

**Herausragende Zeugnisse kirchlicher Kunst und Kultur prägen die internationale Bodenseeregion seit frühester Zeit. Von den UNESCO-Welterbe-Klöstern Reichenau und St.Gallen, vom wegweisenden Konstanzer Konzil und den schwelgerischen Baumeistern des Barock sind bedeutende Impulse für die europäische Kultur ausgegangen. Das Tourismusprojekt „Inspiration Bodensee – Kirchen, Klöster, Weltkultur“ hat sich zum Ziel gesetzt, bestehende Angebote zum Thema zu präsentieren und neue zu entwickeln.**

Die Benediktinerklöster auf der Insel Reichenau und in St.Gallen waren einst Trendsetter europäischer Kunst und Kultur. Heute stehen sie auf der Welterbeliste der UNESCO. Auf der Reichenau gezeichnet, ist der St.Galler Klosterplan zugleich die älteste Architekturzeichnung und der erste Gartenbauplan Europas. Ab dem 13. April 2019 ist er erstmals im Klosterhof St.Gallen im Original zu bewundern.

Das Konstanzer Konzil einte einst Europa. Von 1414 bis 1418 beherbergte die Bodenseestadt den größten Kongress des Mittelalters. Drei Päpste beanspruchten damals den Heiligen Stuhl. Das Konstanzer Konzil tagte erfolgreich, am Ende fand hier die einzige gültige Papstwahl nördlich der Alpen statt. In der historischen Konstanzer Altstadt sind die Originalschauplätze der Konzilzeit noch immer präsent.

Den Himmel auf Erden wollten die Baumeister und Künstler des Barock in Oberschwaben gestalten. Die grandios mit Malereien und Skulpturen, mit Stuck und Kunsthandwerk ausgeschmückten Kirchensäle zeigten dem Menschen Sinn und Ordnung der Welt. Binnen 150 Jahren entstanden über 50 Kirchen, Klöster und Schlösser, die sich entlang der Oberschwäbischen Barockstraße aufreihen.

Eingebettet in die natürliche Landschaft des Bodensees zeugen zudem allenthalben Kirchen und Kapellen vom Bedürfnis nach Schutz und dem damit verbundenen Wunsch, Dankbarkeit zu zeigen. Wer offenen Auges die Region durchwandert, ist erstaunt, welche Ausstrahlungskraft sich diese Orte des Heils bis heute bewahrt haben. Die Broschüre „Bodensee Kirchenbesucher“ führt zu den schönsten Kirchen und Kapellen am westlichen Bodensee. Darunter ist auch die Kartause Ittingen im thurgauischen Warth. Das ehemalige Kloster ist heute eine Stiftung, die auf einzigartige Weise geprägt ist von klösterlichen Werten wie Kultur, Spiritualität, Bildung, Fürsorge, Gastfreundschaft und Selbstversorgung.

#### Tipp:

Einen Überblick über alle Angebote verschafft die neue Broschüre „Inspiration Bodensee – Kirchen, Klöster, Weltkultur!“

Kirchliche Traditionen sind in der Bodenseeregion tief verwurzelt und bis heute lebendig – etwa bei den vielen Kirchweih- und Erntedankfesten oder bei feierlichen Prozessionen. In den Klöstern und kirchlichen Einkehrhäusern der Bodenseeregion ist es ein Leichtes, Abstand zum Alltag zu gewinnen und einmal wirklich innezuhalten. Die Angebote reichen von Wanderexerzitien über Besinnungstage bis zu Kreativworkshops. Eine Übersicht dieser gastfreundlichen Orte bietet die Website [www.AndersOrte.de](http://www.AndersOrte.de).

Der Bodenseeraum ist seit Jahrhunderten Sammlungs- und Drehscheibe für Pilger nicht nur auf dem Jakobsweg. Unter dem Motto „Pilgern auf Badisch“ bietet die evangelische Landeskirche in Baden eine Auszeit für Leib und Seele. Dem Heiligen Meinrad, dem „Märtyrer der Gastfreundschaft“, ist der neue MEINRADWEG gewidmet. Der Radpilgerweg entlang der Lebensstationen des Heiligen Meinrad führt von Rottenburg am Neckar über die Insel Reichenau nach Einsiedeln, wo über dem Grab des Heiligen ein Kloster errichtet wurde.

Jährlich vor dem zweiten Sonntag im Oktober bieten die Klostererlebnistage Bodensee einen facettenreichen Einblick in die Geschichte des klösterlichen Lebens am Bodensee. Führungen zur Kulturgeschichte, inspirierende Gespräche und Impulsvorträge, erlebnisreiche Übernachtungen im Kloster, die Möglichkeit, am klösterlichen Leben teilzunehmen und viele weitere Angebote ermöglichen eine lebendige Erkundungstour durch die ehemaligen Zentren von Wissen, Kultur und Macht. Grenzüberschreitend und interaktiv zeigen die Aktionstage, wie außergewöhnlich Landschaft, Baukunst und Spiritualität hier miteinander verknüpft sind.



#### Kontakt:

Kirchen Klöster Weltkultur!  
Projektkoordination  
c/o REGIO Konstanz Bodensee Hegau e. V.  
[kirchen-kloester@bodenseewest.eu](mailto:kirchen-kloester@bodenseewest.eu)  
[www.bodensee-kloester.eu](http://www.bodensee-kloester.eu)

## Historische Weltkulturerbestadt im Vierländereck

**Die Legende berichtet, dass im Jahr 612 der irische Mönch Gallus im Steinachtal über eine Wurzel stolperte. Er entschloss sich dort zu bleiben und baute sich eine Hütte. Es gesellten sich Anhänger zu ihm und eine erste Kirche entstand im heutigen St.Gallen.**

### Das geistige Zentrum Europas

719 – ein Jahrhundert später wurde die Gallussiedlung von Otmar neu belebt. Daraus entstand das Kloster St.Gallen, welches mit seiner imposanten, doppeltürmigen Kathedrale zu einem bedeutenden geistigen Zentrum Europas wurde. Es war ein Hort der Kultur und eine Stätte von grosser Strahlkraft. Aus dieser Blütezeit sind zahlreiche Handschriften und Urkunden erhalten. Sie sind für die Erforschung des Frühmittelalters von zentraler Bedeutung. Der St.Galler Klosterplan – die älteste Architekturzeichnung des Mittelalters – und das älteste deutschsprachige Wörterbuch gehören zu den kostbarsten Schätzen.

Zahlreiche Handschriften sind im Kloster entstanden und bis zum heutigen Tag dort verblieben. Touristenmagnet ist die 1758 errichtete Stiftsbibliothek, die zu den schönsten historischen Büchersälen der Welt zählt. Der Bestand der heute noch aktiven Bibliothek beträgt rund 170'000 Bücher. Besondere Sehenswürdigkeiten sind der über zwei Meter hohe Globus aus dem 16. Jahrhundert und die ägyptische Mumie der Schepenese, die sich seit 1836 zusammen mit ihren Sarkophagen im Eigentum der Bibliothek befindet. Ihre Lebenszeit wird von ungefähr 650 bis 610 v. Chr. angegeben.

Auch aus architektonischer Sicht ist die Bibliothek eine wahre Kunstschatulle: Der prachtvolle, geschwungene Saal mit seinen ornamentierten Intarsienböden, den Holzvertäfelten, säulengeschmückten Bücherschränken und reich stukkerten Deckengemälden ist ein barockes Gesamtkunstwerk. Die UNESCO erklärte 1983 den Stiftsbezirk mit der Stiftsbibliothek zum Weltkulturerbe.

### Neuer Auftritt und ein Kombi-Ticket

Auch der Webauftritt der Stiftsbezirk wurde auf Anfang 2019 erneuert. Frisch und übersichtlich präsentiert sich der Stiftsbezirk neu unter [www.stiftsbezirk.ch](http://www.stiftsbezirk.ch). Ab dem 13. April 2019 wird auch ein neues Kombi-Ticket für alle drei Ausstellungsräumlichkeiten angeboten. Ein attraktives Angebot für Besucherinnen und Besucher der Gallus Stadt.

### Original-Klosterplan aus dem 9. Jahrhundert feiert Weltpremiere

Der berühmte St.Galler Klosterplan aus dem 9. Jahrhundert wird ab Samstag, 13. April 2019 erstmals im Original zu sehen sein. Das Exponat wird im neuen Ausstellungssaal im St.Galler Stiftsbezirk, dem UNESCO-Weltkulturerbe, präsentiert. Das Pergament ist die früheste Darstellung eines Klosterbezirks aus dem Mittelalter. Er entstand vermutlich zwischen 819 und 826 im Kloster Reichenau am Bodensee und ist im Besitz der Stiftsbibliothek St.Gallen.

Daneben gibt es weitere Schätze aus dem Stiftsarchiv und der Stiftsbibliothek zu entdecken, wie das älteste Professbuch aus der karolingischen Zeit des Klosters. Es enthält die Gelübde, welche Mönche beim Eintritt ins Kloster ablegten. Der Titel der Ausstellung lautet: Das Wunder der Überlieferung – Der St.Galler Klosterplan und Europa im Frühmittelalter.

### Gallus und sein Kloster – 1400 Jahre Kulturgeschichte

Nebst der Stiftsbibliothek sowie dem neuen Ausstellungssaal wurde auch der Gewölbekeller, das Lapidarium, renoviert und erneuert. Am 20. Januar wird dieser mit der neuen Ausstellung „Gallus und sein Kloster – 1400 Jahre Kulturgeschichte“ eröffnet.



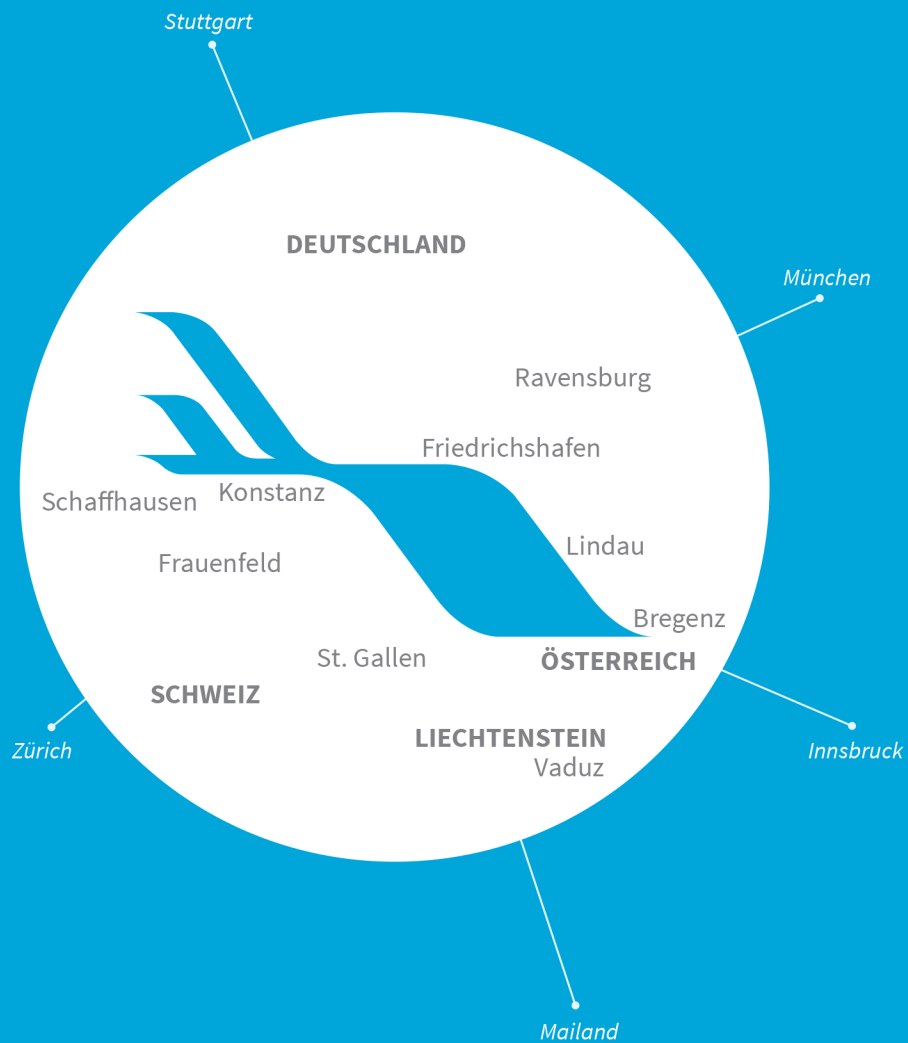
#### Kontakt:

St.Gallen-Bodensee Tourismus  
Bankgasse 9 | 9001 St. Gallen  
Schweiz | Tel: +41 71 227 37 37  
[info@st.gallen-bodensee.ch](mailto:info@st.gallen-bodensee.ch)  
[www.st.gallen-bodensee.ch](http://www.st.gallen-bodensee.ch)



St.Gallen





Internationale Bodensee Tourismus GmbH

Hafenstrasse 6

78462 Konstanz

Deutschland

[office@bodensee.eu](mailto:office@bodensee.eu)

[www.bodensee.eu](http://www.bodensee.eu)



**bodensee.eu**

Die Tourismusorganisation  
der Vierländerregion